



- I. Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Süd
An den BA - 07

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
17.07.2024

Fürstenrieder Straße: Verlängerung der Bushaltestelle Andreas-Vöst-Straße auf der Ostseite

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06727 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 28.05.2024

Sehr geehrter Herr Keller,

gemäß o.g. BA-Antrag fordern Sie, dass der Wartebereich und die Bushaltestelle selbst an der Andreas-Vöst-Straße (Fürstenrieder Str. Westseite) nach Norden hin verlängert wird, damit auch Bus-Langzüge dort halten können, ohne den Fußgängerübergang zu blockieren.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die dafür zuständige SWM/MVG um Stellungnahme gebeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Haltestellen werden durch das Mobilitätsreferat in Absprache u.a. mit der SWM/MVG sowie der Polizei angeordnet. Eine Haltestellenverlegung ist dabei von verschiedenen Faktoren abhängig und muss im Einzelfall sorgfältig geprüft werden.“



Zusätzlich müsste in diesem Fall durch das Baureferat der Grünstreifen befestigt werden. Aufgrund der notwendigen Abstimmungsprozesse und des notwendigen baulichen Umbaus, ist eine Haltestellenverlegung vor den Sommerferien nach Einschätzung der SWM/MVG zeitlich nicht möglich.

Derzeit fährt baustellenbedingt neben den Buslinien 51 und 151 auch noch der Schienenersatzverkehr der Linie 18. Die Baustelle auf der Tramlinie 18 soll jedoch im Herbst 2024 beendet werden, sodass zum Schuljahresbeginn bzw. zügig danach, nur noch die beiden Buslinien 51 und 151 verkehren sollen. Diese sind so abgestimmt, dass sie zeitlich versetzt verkehren, sodass sich planmäßig keine zwei Busse gleichzeitig an der Haltestelle befinden sollten. Aufgrund von Verspätungen kann es in der Praxis jedoch vereinzelt dazu kommen, dass zwei Busse hintereinander verkehren.

Trotzdem geht die SWM/MVG davon aus, dass sich die Situation nach Beendigung der Baustelle deutlich entspannen wird. Unabhängig davon wird das Fahrpersonal nochmals in besonderem Maße auf die Haltestellensituation hingewiesen und instruiert, so dass Busse bei einer belegten Haltestelle vor der Kreuzung anhalten müssen.

Die SWM/MVG empfehlen, den Schuljahresbeginn und geplanten Einsatz von Schulweghelfer*innen abzuwarten. Sollten eine zeitnahe Haltestellenverlegung explizit gewünscht werden, wenden Sie sich bitte direkt an das Mobilitätsreferat als zuständige Stelle für Haltestellenanordnungen.“

Das Baureferat hat einen Abdruck erhalten.

Die Anfrage des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.11

